

An den
Magistrat der Stadt Bad König
Schlossplatz 3
64732 Bad König

Schöffenwahl für die Amtsperiode 2024 bis 2028

Angabe der notwendigen Daten, Einverständniserklärung und Versicherung nach § 44a DRIG

Ich bitte um Aufnahme in die Vorschlagsliste für die Wahl einer Schöffin/eines Schöffen.

Angaben zur Person*

| | | |
|--|--------------|---------------------------------------|
| Name, ggf. Geburtsname (bei Abweichung) | | |
| Vorname/n | | |
| Geburtsort | Geburtsdatum | Staatsangehörigkeit deutsch |
| Beruf (im öffentlichen Dienst auch Angabe der Tätigkeit) | | |
| Straße/Hausnummer | Postleitzahl | Ort der Hauptwohnung |
| Telefon (freiwillige Angabe) | | E-Mail (freiwillige Angabe) |

*Hinweis: Die gesetzlich notwendigen Daten werden mit der Auflegung der Vorschlagslisten veröffentlicht, wenn Sie von der Stadtverordnetenversammlung auf die Vorschlagsliste für Schöffen gewählt werden. Von Ihrer Anschrift wird nur der Wohnort mit PLZ, ggf. der Ortsteil, von Ihrem Geburtsdatum nur das Jahr veröffentlicht.

Bitte ankreuzen, wenn die nachfolgenden Fragen auf Sie zutreffen sollten:

- Ich bin in den letzten 10 Jahren nicht zu einer Freiheitsstrafe (auch nicht auf Bewährung) von mehr als 6 Monaten verurteilt worden.
- Gegen mich läuft kein strafrechtliches Ermittlungsverfahren wegen eines Verbrechens oder einer sonstigen Straftat, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann.
- Ich verfüge über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache
- Ich war kein hauptamtlicher/inoffizieller Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der DDR.
- Ich befinde mich nicht in der Insolvenz und habe auch keine eidesstattliche Versicherung über mein Vermögen abgegeben.
- (freiwillige Angabe): Den Anforderungen einer mehrstündigen bzw. mehrtägigen Hauptverhandlung in Strafsachen fühle ich mich gesundheitlich gewachsen.
- Ich war bereits ehrenamtl. Schöff*in bei einem Amts- oder Landgericht.

Ich begründe die Bewerbung für das Amt wie folgt (freiwillige Angabe):

Für den Fall meiner Wahl bevorzuge sich das Schöffenamt am Amtsgericht Landgericht als Hauptschöffe Ersatzschöffe. Der Schöffenwahlausschuss ist an diese Wünsche nicht gebunden.

- Ich bin damit einverstanden, dass auch die freiwilligen Daten an die Stadtverordnetenversammlung und den Schöffenwahlausschuss weitergegeben werden. Die Übermittlung darf nur zum Zwecke der Schöffenwahl erfolgen.

(Ort/Datum, Unterschrift)